

Aufnahmeprüfung	DEUTSCH	5. Mai 2009	KBM/HMS KVS TBM BBZ
-----------------	---------	-------------	------------------------

Name _____

Vorname _____

Kand.-Nr. _____ Lehrberuf _____

1. Text

Alle nachfolgenden Aufgaben und Fragen nehmen Bezug auf den Text „Scharfes Handy“. Lesen Sie ihn deshalb zuerst aufmerksam durch.

2. Schreibaufgabe

Bitte schreiben Sie nicht mit Bleistift, sondern mit Tinte, Kugel- oder Filzschreiber, und zwar in den Farben Dunkelblau oder Schwarz.

3. Erlaubte Hilfsmittel

- Für die Teile A und B sind keine Hilfsmittel erlaubt.
- Für den Teil C (Aufsatz) ist der Duden, Band 1, gestattet.

4. Richtzeiten / Punkte

Formales (A + B) 50 Minuten _____ von max. 50 Punkte

Aufsatz (C) 50 Minuten _____ von max. 50 Punkte

Punkte – Total von max. 100 Punkten
----------------	----------------------------

Note	_____
------	-------

Visum der korrigierenden Lehrperson _____

Das Prüfungsteam wünscht Ihnen ein gutes Gelingen.

Aufnahmeprüfung	DEUTSCH	5. Mai 2009	KBM/HMS KVS TBM BBZ
-----------------	---------	-------------	------------------------

Lies folgenden Text aufmerksam durch, die meisten anschliessenden Fragen und Aufgaben werden sich darauf beziehen.

Scharfes Handy —

Harald Martenstein bleibt seinem Sohn etwas schuldig

Vor Weihnachten sagte das Kind sinngemäss:
"Ich wünsche mir von ganzem Herzen ein
Handy GX 10 i von Sharp. Es kostet 250 Euro.
Man bekommt es bei eBay. Mein Lebensglück
5 hängt davon ab. "Das Kind besitzt schon seit
Jahren ein Handy. Marke Trium. Aus dem
schönen Korea. Ich selber besitze ein Siemens S
45. Es kann nicht Motorrad fahren und keine
Susan-Sontag-Texte übersetzen. Es kann nicht
10 einmal fotografieren. Es ist nur ein ehrliches,
braves Handy vom Lande, das versucht, seine
Arbeit zu tun.

Ich gab zur Antwort: "Wenn ein Zwölfjähriger
ein teureres Handy besitzt als sein Vater, wird
15 die natürliche göttliche Ordnung der Dinge,
wie sie seit Millionen von Jahren besteht, auf
den Kopf gestellt. Wenn heute die Kinder
teurere Handys besitzen als ihre Eltern, dann
wird es morgen Frösche regnen, die Fische
20 werden an Land kommen, die Flüsse werden
Jungfrauenblut führen statt Wasser, und den
Bäumen werden Bärte aus Menschenhaar
wachsen."

Das Kind erwiderte: "All dies, was du
25 beschrieben hast, nehme ich gerne in Kauf,
Vater, sofern ich nur recht bald das GX 10i von
Sharp bekomme."

Ich ging zum Schulhof. In den Pausen ziehen
alle Zwölfjährigen silberne Handys aus den
30 Taschen, klappen sie auf, denn es sind alles
aufklappbare, zeigen einander die Displays,
führen Klingelgeräusche vor oder rezitieren
mit der Inbrunst frisch Verliebter aus der
Gebrauchsanweisung. Sie telefonieren mit den
35 Handys nicht. Wozu auch? Zwölfjährige aus
bürgerlichen Verhältnissen haben relativ
wenig zu telefonieren, sie führen keine
Wochenendbeziehung, sie betreiben kein
Networking, sie brauchen nicht mal den

40 ADAC-Pannendienst. Andererseits: Eine Rolex
trägt man nicht, weil man auf die Uhrzeit
neugierig ist. Mit Handys verhält es sich
genauso. Handys sind das Präpubertierenden-
statussymbol Nummer eins.

45 Das Kind bekam zu Weihnachten ein Nokia
3590 i. Besser als Trium. Billiger als 250 Euro.
Es ist nicht aufklappbar. Das Kind sagte
sinngemäss: "Weil du dich bisher nach besten
Kräften bemüht hast, mir ein guter Vater zu
50 sein, will ich dir für dieses Mal verzeihen. Auf
dem Schulhof werden sie deinen Sohn mit
Spott überschütten, ich aber will meines
braven Vaters gedenken und alle
Erniedrigungen tapfer aushalten. In der
55 göttlichen Ordnung der Dinge aber steht
geschrieben, dass bald Ostern ist. Unser
Patenkind in Bolivien wird sich über das
Nokia 3590 i freuen. Die GX 10 i von Sharp
werden im Preis sinken. Zu Ostern. Das ist
60 gewiss."

Ich traf unseren Amerika-Korrespondenten. Er
legte sein Handy auf den Tisch. Es war mit
Tesafilm geflickt, gross wie eine Salatgurke
und schwer wie ein Kasten böhmisches Bier.

65 Es ist ein original Siemens E 10 D, Baujahr
1923, mit Dieselmotor. Der Korrespondent
sagte: "Alle beneiden mich. Es fängt jetzt
nämlich überall mit der Handy-Nostalgie an."
Die schwarzen Bakelit-Telefone aus den
70 Fünfzigern sind ja schon länger ein Hit. Bald
werden sie in Korea Nostalgie-Handys bauen,
bei denen zur vollen Stunde ein geschnitzter
Kuckuck aus dem Display heraushüpft und
das Schlesierlied singt.

75 Wenn ich mal tot bin, bekommt mein Sohn das
Siemens S 45.

DIE ZEIT 15. 01. 2004 Nr. 4

Aufnahmeprüfung	DEUTSCH	5. Mai 2009	KBM/HMS KVS TBM BBZ
-----------------	---------	-------------	------------------------

A) Textverständnis und Vokabular (25 P)

1. Multiple Choice – Kreuze die jeweils passende Aussage an (4 P)

Zwölfjährige

- A telefonieren nicht sehr oft
- B wünschen sich Rolex Uhren
- C sind meistens frisch verliebt

Das Wunschtelefon des Kindes

- A ist relativ günstig
- B wird noch billiger
- C ist eine Überlebenshilfe

Der Vater

- A ist sehr gottesfürchtig
- B schenkt dem Kind ein Handy, das teurer ist als das alte
- C trinkt gerne böhmisches Bier

Es gibt Telefone, die

- A sogar in Bolivien peinlich sind
- B mit Diesel betrieben sind
- C aus Bakelit bestehen

2. Was ist der Anlass für die Diskussionen zwischen Vater und Sohn? (2 P)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

3. Worin besteht die „Arbeit“ (Z.10/11) eines ehrlichen, braven Handys? (2 P)

.....

.....

.....

Aufnahmeprüfung	DEUTSCH	5. Mai 2009	KBM/HMS KVS TBM BBZ
-----------------	---------	-------------	------------------------

.....

.....

.....

4. Warum sollte sich der Sohn dereinst freuen, wenn er das Siemens S45 erbt? (2 P)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

5. Finde je ein Beispiel aus dem Text für (3 P)

Ironie:

.....

.....

Übertreibung:

.....

.....

Vergleich:

.....

.....

6. Was meint der Vater mit der „natürlichen, göttlichen Ordnung“ (Z.15)? (2 P)

.....

Aufnahmeprüfung	DEUTSCH	5. Mai 2009	KBM/HMS KVS TBM BBZ
-----------------	---------	-------------	------------------------

.....

.....

.....

.....

.....

7. „Eine Rolex trägt man nicht, weil...“ (Z.40) – Wozu trägt man sie denn? (2 P)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

8) Erkläre folgende Wörter aus dem Text mit einem Synonym oder einer Umschreibung (4 P)

Nostalgie (68):

.....

.....

Hit (70):

.....

.....

Wochenendbeziehung (38):

.....

.....

Aufnahmeprüfung	DEUTSCH	5. Mai 2009	KBM/HMS KVS TBM BBZ
-----------------	---------	-------------	------------------------

Statussymbol (44):

.....

.....

9) Vervollständige folgende Wendungen mit je einem Wort (4 P)

Sie hatten dafür nur Spott und übrig.

Er trägt immer noch schwer seiner Jugend.

Sie führten ihren Gegner regelrecht

Sie ist kein von Traurigkeit.

B) Grammatik (25 P)

1. Interpunktion – Setze alle nötigen Satz- und Redezeichen in folgendem Satz (2 P)

Stimmt es dass Du ein Handy besitzt das Motorrad fahren kann wollte ein kleiner vorwitziger Nachbarsbub wissen.

2. Unterstreiche in folgendem Satzgefüge die Nebensätze und benenne sie (3 P)

Wenn ein 12-jähriger ein teureres Handy besitzt als sein Vater, wird die natürliche göttliche Ordnung, die seit Millionen von Jahren besteht, auf den Kopf gestellt.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Aufnahmeprüfung	DEUTSCH	5. Mai 2009	KBM/HMS KVS TBM BBZ
-----------------	---------	-------------	------------------------

3. Bestimme die Wortarten (7 P)

→ Bei Pronomen und Partikeln die Untergruppe, bei Verben Person, Zahl und Zeit, bei Nomen Geschlecht, Zahl und Fall angeben

Satz: "Alle ziehen silberne Handys aus den Taschen"

Alle:

.....

ziehen:

.....

silberne:

.....

Handys:

.....

aus:

.....

den:

.....

Taschen:

.....

Aufnahmeprüfung	DEUTSCH	5. Mai 2009	KBM/HMS KVS TBM BBZ
-----------------	---------	-------------	------------------------

4. Setze den Satz auf Zeilen 48-50 in die indirekte Rede (3 P)

Das Kind sagte zu seinem Vater, weil

.....

.....

.....

.....

..... für dieses Mal verzeihen.

5. Setze den aktiven Satz ins Passiv und den passiven ins Aktiv, ohne die Zeitformen zu verändern (4 P)

Bald werden sie in Korea Nostalgie-Handys bauen.

.....

.....

Diese wurden früher nicht einmal angesehen.

.....

.....

6. Verbessere gut sichtbar alle Fehler im Bereich der Grammatik und Stilistik direkt in den Text hinein. (6 P)

Die herausragendsten Techniker entwarfen die optimalsten Handys.

Wegen einem Versprecher hat er mir drei Tage lang nicht angerufen.

Sein Vater und Onkel versuchten ihm das zu lernen.

Der Mann starb 1998, nachdem ihn seine Frau jahrelang gepflegt hat.

Aufnahmeprüfung	DEUTSCH	5. Mai 2009	KBM/HMS KVS TBM BBZ
-----------------	---------	-------------	------------------------

Name Prüfungskandidat: _____

C) Aufsatz (50 P)

Wähle eines der drei Themen und verfasse dazu einen sprachlich und inhaltlich ansprechenden Text von ungefähr anderthalb Seiten Länge.

Gemäss einer englischen Studie geraten viele Menschen schon bei kurzzeitiger Trennung von ihrem Telefon unter Stress, 84% der Nutzer lassen ihr Handy nie aus den Augen, 50 SMS pro Tag zu schreiben ist keine Seltenheit mehr; die Nutzung des mobilen Telefons trägt also alle Anzeichen eines Suchtverhaltens. Was meinst Du dazu? Ist das Handy wirklich immer ein Segen?

- 1) **Erläutere das dargestellte Problem und nimm persönlich Stellung dazu.**
(Setze einen eigenen passenden Titel zu deinem Text)
- 2) **Erzähle eine passende Geschichte (wahr oder erfunden) dazu.**
(Setze einen eigenen passenden Titel zu deinem Text)
- 3) **Was für eine Enttäuschung im ersten Moment!**
(Erzähle von einer Erfahrung, die im ersten Moment enttäuschend war, sich später aber als positiv herausstellte)

Aufnahmeprüfung	DEUTSCH	5. Mai 2009	KBM/HMS KVS TBM BBZ
-----------------	---------	-------------	------------------------

Name _____

Vorname _____

Kand.-Nr. _____ Lehrberuf _____

Lösungsvorschlag

1. Text

Alle nachfolgenden Aufgaben und Fragen nehmen Bezug auf den Text „Scharfes Handy“. Lesen Sie ihn deshalb zuerst aufmerksam durch.

2. Schreibaufgabe

Bitte schreiben Sie nicht mit Bleistift, sondern mit Tinte, Kugel- oder Filzschreiber, und zwar in den Farben Dunkelblau oder Schwarz.

3. Erlaubte Hilfsmittel

- Für die Teile A und B sind keine Hilfsmittel erlaubt.
- Für den Teil C (Aufsatz) ist der Duden, Band 1, gestattet.

4. Richtzeiten / Punkte

Formales (A + B)	50 Minuten	_____	von max. 50 Punkte
Aufsatz (C)	50 Minuten	_____	von max. 50 Punkte

Punkte – Total	von max. 100 Punkten
----------------	-------	----------------------

Note	_____
------	-------

Visum der korrigierenden Lehrperson _____

Das Prüfungsteam wünscht Ihnen ein gutes Gelingen.

Aufnahmeprüfung	DEUTSCH	5. Mai 2009	KBM/HMS KVS TBM BBZ
-----------------	---------	-------------	------------------------

Lies folgenden Text aufmerksam durch, die meisten anschliessenden Fragen und Aufgaben werden sich darauf beziehen.

Scharfes Handy —

Harald Martenstein bleibt seinem Sohn etwas schuldig

Vor Weihnachten sagte das Kind sinngemäss:
"Ich wünsche mir von ganzem Herzen ein
Handy GX 10 i von Sharp. Es kostet 250 Euro.
Man bekommt es bei eBay. mein Lebensglück
5 hängt davon ab. "Das Kind besitzt schon seit
Jahren ein Handy. Marke Trium. Aus dem
schönen Korea. Ich selber besitze ein Siemens S
45. Es kann nicht Motorrad fahren und keine
Susan-Sontag-Texte übersetzen. Es kann nicht
10 einmal fotografieren. Es ist nur ein ehrliches,
braves Handy vom Lande, das versucht, seine
Arbeit zu tun.

Ich gab zur Antwort: "Wenn ein Zwölfjähriger
ein teureres Handy besitzt als sein Vater, wird
15 die natürliche göttliche Ordnung der Dinge,
wie sie seit Millionen von Jahren besteht, auf
den Kopf gestellt. Wenn heute die Kinder
teurere Handys besitzen als ihre Eltern, dann
wird es morgen Frösche regnen, die Fische
20 werden an Land kommen, die Flüsse werden
Jungfrauenblut führen statt Wasser, und den
Bäumen werden Bärte aus Menschenhaar
wachsen."

Das Kind erwiderte: "All dies, was du
25 beschrieben hast, nehme ich gerne in Kauf,
Vater, sofern ich nur recht bald das GX 10i von
Sharp bekomme."

Ich ging zum Schulhof. In den Pausen ziehen
alle Zwölfjährigen silberne Handys aus den
30 Taschen, klappen sie auf, denn es sind alles
aufklappbare, zeigen einander die Displays,
führen Klingelgeräusche vor oder rezitieren
mit der Inbrunst frisch Verliebter aus der
Gebrauchsanweisung. Sie telefonieren mit den
35 Handys nicht. Wozu auch? Zwölfjährige aus
bürgerlichen Verhältnissen haben relativ
wenig zu telefonieren, sie führen keine
Wochenendbeziehung, sie betreiben kein
Networking, sie brauchen nicht mal den

40 ADAC-Pannendienst. Andererseits: Eine Rolex
trägt man nicht, weil man auf die Uhrzeit
neugierig ist. Mit Handys verhält es sich
genauso. Handys sind das Präpubertierenden-
statussymbol Nummer eins.

45 Das Kind bekam zu Weihnachten ein Nokia
3590 i. Besser als Trium. Billiger als 250 Euro.
Es ist nicht aufklappbar. Das Kind sagte
sinngemäss: "Weil du dich bisher nach besten
Kräften bemüht hast, mir ein guter Vater zu
50 sein, will ich dir für dieses Mal verzeihen. Auf
dem Schulhof werden sie deinen Sohn mit
Spott überschütten, ich aber will meines
braven Vaters gedenken und alle
Erniedrigungen tapfer aushalten. In der
55 göttlichen Ordnung der Dinge aber steht
geschrieben, dass bald Ostern ist. Unser
Patenkind in Bolivien wird sich über das
Nokia 3590 i freuen. Die GX 10 i von Sharp
werden im Preis sinken. Zu Ostern. Das ist
60 gewiss."

Ich traf unseren Amerika-Korrespondenten. Er
legte sein Handy auf den Tisch. Es war mit
Tesafilm geflickt, gross wie eine Salatgurke
und schwer wie ein Kasten böhmisches Bier.
65 Es ist ein original Siemens E 10 D, Bauchjahr
1923, mit Dieselmotor. Der Korrespondent
sagte: "Alle beneiden mich. Es fängt jetzt
nämlich überall mit der Handy-Nostalgie an."
Die schwarzen Bakelit-Telefone aus den
70 Fünfzigern sind ja schon länger ein Hit. Bald
werden sie in Korea Nostalgie-Handys bauen,
bei denen zur vollen Stunde ein geschnitzter
Kuckuck aus dem Display heraushüpft und
das Schlesierlied singt.

75 Wenn ich mal tot bin, bekommt mein Sohn das
Siemens S 45.

DIE ZEIT 15. 01. 2004 Nr. 4

Aufnahmeprüfung	DEUTSCH	5. Mai 2009	KBM/HMS KVS TBM BBZ
-----------------	---------	-------------	------------------------

A) Textverständnis und Vokabular (25 P)

1. Multiple Choice – Kreuze die jeweils passende Aussage an (4 P)

Zwölfjährige

- A telefonieren nicht sehr oft
- B wünschen sich Rolex Uhren
- C sind meistens frisch verliebt

Das Wunschtelefon des Kindes

- A ist relativ günstig
- B wird noch billiger
- C ist eine Überlebenshilfe

Der Vater

- A ist sehr gottesfürchtig
- B schenkt dem Kind ein Handy, das teurer ist als das alte
- C trinkt gerne böhmisches Bier

Es gibt Telefone, die

- A sogar in Bolivien peinlich sind
- B mit Diesel betrieben sind
- C aus Bakelit bestehen

4

2. Was ist der Anlass für die Diskussionen zwischen Vater und Sohn (2 P)

Das Kind wünscht sich etwas Kostspieliges (1),
das der Vater nicht zu zahlen bereit ist (1).

3. Worin besteht die „Arbeit“ (Z.10/11) eines ehrlichen, braven Handys? (2 P)

Es braucht keine komplizierten Funktionen; man
muss lediglich damit telefonieren können.

Aufnahmeprüfung	DEUTSCH	5. Mai 2009	KBM/HMS KVS TBM BBZ
-----------------	---------	-------------	------------------------

4. Warum sollte sich der Sohn dereinst freuen, wenn er das Siemens S45 erbt? (2 P)

weil der Vater davon ausgeht, dass das Handy dereinst
als Antiquität wertvoller wird, sein Preis steigen wird.

5. Finde je ein Beispiel aus dem Text für (3 P)

Ironie:

„braust frisch verliebt“ (Z. 33) Es kann nicht Motorradfahren
n.a. 2 8

Übertreibung:

Z. 19 ff. "Fische an Land" usw.
Z. 64 Kasten Bier, geschlichter Kuckuck.

Vergleich:

Rolex ... Z. 40
Kasten Bier Z. 64

6. Was meint der Vater mit der „natürlichen, göttlichen Ordnung“ (Z.15)? (2 P)

Dass die Eltern eigentlich die

Aufnahmeprüfung	DEUTSCH	5. Mai 2009	KBM/HMS KVS TBM BBZ
-----------------	---------	-------------	------------------------

feldgeber sind nun zu entscheiden
 haben, was wir uns zu gut hat.

7. „Eine Rolex trägt man nicht, weil...“ (Z.40) – Wozu trägt man sie denn? (2 P)

Weil sie als Statussymbol eingesetzt wird.
 Man trägt sie um anzugeben.

8) Erkläre folgende Wörter aus dem Text mit einem Synonym oder einer Umschreibung (4 P)

Nostalgie (68):

Neu auftretende Freude an eigentlich veralteten Dingen
 Etwas sentimentale Neigung zu Vergangenheit, Alter

Hit (70):

Schlager, Verkaufserfolg

Wochenendbeziehung (38):

Beziehung eines Paares, das die Woche über sich kaum sieht

Aufnahmeprüfung	DEUTSCH	5. Mai 2009	KBM/HMS KVS TBM BBZ
-----------------	---------	-------------	------------------------

Statussymbol (44):

..... Besitz, der den gesellschaftlichen Stand anzeigen soll.
.....

9) Vervollständige folgende Wendungen mit je einem Wort (4 P)

Sie hatten dafür nur Spott und Hohn übrig.

Er trägt immer noch schwer an seiner Jugend.

Sie führten ihren Gegner regelrecht vor

Sie ist kein Kind von Traurigkeit.

B) Grammatik (25 P)

1. Interpunktion – Setze alle nötigen Satz- und Redezeichen in folgendem Satz (2 P)

" Stimmt es, dass Du ein Handy besitzt, das Motorrad fahren kann² wollte ein kleiner, vorwitziger Nachbarsbub wissen.

0 P	2 P
1, 2 P	1 P
mehr P	0 P

2. Unterstreiche in folgendem Satzgefüge die Nebensätze und benenne sie (3 P)

① Wenn ein 12-jähriger ein teureres Handy besitzt als sein Vater, wird die natürliche göttliche Ordnung, die seit Millionen von Jahren besteht, auf den Kopf gestellt.

.....
..... richtig unterstrichen 1 P
.....
..... ① Konjunktionalsatz 1 P
.....
..... ② Relativsatz 1 P
.....
.....

Aufnahmeprüfung	DEUTSCH	5. Mai 2009	KBM/HMS KVS TBM BBZ
-----------------	---------	-------------	------------------------

3. Bestimme die Wortarten (7 P)

→ Bei Pronomen und Partikeln die Untergruppe, bei Verben Person, Zahl und Zeit, bei Nomen Geschlecht, Zahl und Fall angeben

Satz: "Alle ziehen silberne Handys aus den Taschen"

Alle:

Indefinitpronomen

ziehen:

Verb, 3 Pers., Plural, Präsens (Mehrzahl, Gegenwart)

silberne:

Adjektiv

Handys:

Nomen, neutrum, Plural, Akkusativ (Mehrzahl, sachlich)

aus:

(Partikel), Präposition

den:

(Pron) bestimmter Artikel

Taschen:

Nomen, f., pl., Dat (weiblich, Mehrzahl)

4. Setze den Satz auf Zeilen 48-50 in die indirekte Rede (3 P)

Das Kind sagte zu seinem Vater, weil

er/sich / habe / ihm / wolle / er / ihm

0 F 3 P

1, F 2 P

2,3 F 1 P

mehr F 0 P für dieses Mal verzeihen.

5. Setze den aktiven Satz ins Passiv und den passiven ins Aktiv, ohne die Zeitformen zu verändern (4 P)

Bald werden sie in Korea Nostalgie-Handy bauen.

Bald werden in Korea N.H. gebaut werden

Umformung 1 P
Zeit ✓ 1 P

Diese wurden früher nicht einmal angesehen.

Früher sah man diese nicht einmal an

"

6. Verbessere gut sichtbar alle Fehler im Bereich der Grammatik und Stilistik direkt in den Text hinein. (6 P)

Die herausragendsten Techniker entwarfen die optimalsten Handys. optimalen 1

Wegen einem Versprecher hat er ^(s)mir drei Tage lang nicht angerufen. mich 1 (eines ist fak.)

Sein Vater und ^{sein}Onkel versuchten ihm das zu lernen. sein¹ / ihn¹ / lehren¹

Der Mann starb 1998, nachdem ihn seine Frau jahrelang gepflegt hat. hatte¹

Verschlüssenbesserungen von den richtigen abziehen!

z.B. 5 richtige Korrekturen = 5 P
2 falsche " = -2 P